

# Sechs Medaillen

## Starke Flöser Synchronschwimmerinnen am Aare-Cup



BTM 2016

**Die Nachwuchs- und Junioren-Schwimmerinnen warten auf die Siegerehrung.**

**SOLOTHURN – Am Aare-Cup in Solothurn feierten die Flöser Synchronschwimmerinnen mehrere Erfolge. Das Team der Kategorie Nachwuchs gewann souverän Gold und weitere vier Medaillen; die Juniorinnen holten sich im Team Bronze.**

In der Kategorie Nachwuchs dominierte der SC Flös klar. So gewannen Cristina Arioli, Selin Erdogan, Nina Göldi, Vivienne Koch, Milena und Lara Mechnig (Schaan), Joelle und Noemi Peschl, Marluce Schierscher (Schaan) und Rahel Thomé verdient die Goldmedaille im Team mit über einem Punkt Vorsprung auf die Schwimmerinnen von Lugano Nuto. Dritter wurde der Schwimmclub Solothurn. Die Flöserinnen schwammen eine originelle und technisch

anspruchsvolle Kür zu einem Song-Medley von Elvis Presley und wurden mit Noten von 5,8 bis 6,4 belohnt. Mit solch guten Noten sollte es möglich sein, an den kommenden Jugend-Schweizer-Meisterschaften eine Medaille zu ergattern. Ob das junge Team dies meistern wird, kann vom 4. bis 6. Juni im Hallenbad Flös in Buchs live miterlebt werden. Die Wettkämpfe versprechen auf jeden Fall viel Spannung.

### **Peschl holt Gold im Solo**

Im Solo gewann die 12-jährige Joelle Peschl Gold vor ihrer gleichaltrigen Teamkollegin Milena Mechnig. Die jüngste im Feld, die Gamserin Vivienne Koch, wurde Siebte. Weitere zwei Medaillen für den SC Flös gab es im Duett-Wettkampf. Während sich die ältere

Schwester Milena Mechnig zusammen mit Cristina Arioli Silber holte, schaffte es die zehnjährige Lara Mechnig zusammen mit Noemi Peschl zur grossen Überraschung aller auf Platz drei.

Das Junioren-Team mit Jasmin Berliat (Triesen), Nicole Haldner, Jeanine und Mercedes Hanselmann, Nadja Kipfer, Hannah Sele (Vaduz), Jennifer Siegfried (Mauren), Ekaterina Valieva und Indira Waser gewann Bronze hinter den Vereinen aus Solothurn und Bern. Nadja Kipfer, eine der jüngsten Teilnehmerinnen in dieser Kategorie, wurde im Solo Fünfte. Siegfried/Valieva wurden im Duett Sechste. In der Kategorie Elite startete erstmals das neu formierte Duett mit Patricia Plat und Nina Rohrer. Es belegte den undankbaren vierten Platz. (mw)